



Erstes stationäres Hospiz wird gebaut

Oederan. Was lange währte, wird nun endlich gut: Am Dienstag nächster Woche beginnt offiziell der Umbau der so genannten Schustervilla in Oederan zum ersten stationären Hospiz im Landkreis Mittelsachsen. Bauherrin ist die Stadtbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Oederan mbH (SWG). Der Verein Hospiz- und Palliativdienst „Begleitende Hände“ hat mit ihr bereits einen Vormietvertrag abgeschlossen; im Oktober 2011 ist die Einweihung geplant. Der 2006 gegründete Verein hat derzeit rund 100 Mitglieder, darunter 20 ausgebildete und neun in der Schulung befindliche Hospizhelfer. Sie wollen den gut 5000 Quadratmeter großen Park der ehemaligen Fabrikantenvilla wieder herrichten. „Die Menschen kommen nicht zwangsläufig zum Sterben zu uns. Wer sich erholt, kann auch wieder nach Hause“, erklärt Vereinschefin Petra Kröner. (JAN)